

Dieser Aufnahmebogen enthält personenbezogene Daten der Schülerinnen und Schüler und der Erziehungsberechtigten, die gemäß § 31 Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG) erhoben werden. Gemäß Art.13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sind wir verpflichtet, Sie zum Zeitpunkt der Erhebung dieser Daten über bestimmte datenschutzrechtliche Bestimmungen zu informieren. Diese Informationen finden Sie in der Info-Mappe zum Schulstart und auf unserer Homepage: www.gs-lamme.de

Die mit *gekennzeichneten Felder sind freiwillige Angaben.

Anmeldung			
für Klasse:	①	②	③ ④
Schuljahr:	_____ / _____		
Eintritt in GS Lamme ab:			
Einschulungsschule:			am: 01.08. _____
z.Zt. besuchte Schule:			Klasse/Jahrgang: . ____
Angaben zum Schulkind:			
Nachname:		Vorname:	
Geburtsdatum:		Geburtsort:	
Geschlecht: ☐ männlich ☐ weiblich		*Geburtsland:	
1. Staatsangehörigkeit:	*2. Staatsangehörigkeit:	*Das Kind lebt in Deutschland: seit: ☐ Geburt oder seit dem Jahr: _____	
Herkunftssprache:		*Familiensprache:	*Zweitsprache:
Bekenntnis/Konfession:	☐ evangelisch ☐ katholisch ☐ sonstiges: _____		
Straße:		PLZ, Ort:	
*Geschwister: (Anzahl und Nummer in der Geschwisterreihe)			
Impfschutz gegen Masern liegt vor? (Nachweis muss vor der Aufnahme in die Schule erbracht werden)		☐ ja ☐ nein	
Kindergartenbesuch: ☐ ja seit: _____ ☐ nein		Name der Kita: Name der Gruppe:	
Wurde im Kindergarten eine Sprachfeststellung durchgeführt?		☐ ja ☐ nein	
Wichtige Krankheiten (z. B. Asthma, Diabetes, ADHS, Allergien o. ä.)			
Angaben zu den Erziehungsberechtigten			
Mutter Sorgerecht: ☐ ja ☐ nein		Vater Sorgerecht: ☐ ja ☐ nein	
Nachname:		Nachname:	
Vorname:		Vorname:	
Straße:		Straße:	
PLZ, Ort:		PLZ, Ort:	
*Telefon Festnetz:		*Telefon Festnetz:	
*Telefon Handy:		*Telefon Handy:	
*Name Arbeitgeber:		*Name Arbeitgeber:	
*Emailadresse:		*Emailadresse:	
Erreichbarkeit in Notfällen			
Name:		Telefon:	
1.			
2.			

Angaben zur Sorgeberechtigung		Bitte ggf. entsprechende/s Erklärung/Gerichtsurteil vorlegen!!	
In der Regel üben die Erziehungsberechtigten die gemeinsame Sorge aus. Gleiches gilt in den Fällen, in denen nicht miteinander verheiratete Eltern in öffentlich beurkundeten Sorgeerklärungen nach §§ 1626 a, 1626 d BGB erklärt haben, dass sie die Sorge gemeinsam übernehmen wollen. Im Falle einer Trennung oder Scheidung wird die Personensorge grundsätzlich weiter von beiden Eltern gemeinsam ausgeübt. Die alleinige elterliche Sorge ist bei geschiedenen oder getrennten Eltern durch die familiengerichtliche Entscheidung nachzuweisen. Bei Müttern nichtehelicher Kinder kann dieser Nachweis durch ein sog. Negativattest des Jugendamtes erfolgen, in dem das Jugendamt das Nichtvorliegen einer gemeinsamen Sorgeerklärung bestätigt.			
Bei unverheirateten Partnern mit gemeinsamen Kindern (§ 1626a, d BGB)			
Liegt ein gemeinsames Sorgerecht vor?	☐ ja ☐ nein		
Erfolgte die Vorlage einer Sorgerechtserklärung des Kindesvaters?	☐ ja ☐ nein		
Bei getrennt lebenden Sorgeberechtigten			
Haben Sie das alleinige Sorgerecht?	☐ ja ☐ nein		
Gerichtsurteil/Sorgerechtserklärung wurde vorgelegt:	☐ ja ☐ nein		
Bemerkungen:			
Religionsunterricht			
Liebe Eltern, in den Klassenstufen 1 bis 4 werden die Kinder in Religion gemeinsam unterrichtet (konfessionell-kooperativer Religionsunterricht). Wenn Ihr Kind nicht am Religionsunterricht teilnimmt, wird es während des Religionsunterrichts eine individuelle Aufgabe bearbeiten.			
Mein/unser Kind soll am konfessionell-kooperativen Religionsunterricht teilnehmen.	☐ ja ☐ nein		
Sollte in Zukunft ein islamischer Religionsunterricht in deutscher Sprache angeboten werden können, besteht Interesse daran teilzunehmen:	☐ ja ☐ nein		
Betreuung (Verlässliche Grundschule) - nur Klasse 1 und 2 -			
Liebe Eltern, Ihr Kind wird im Rahmen der „Verlässlichen Grundschule“ täglich 4 Stunden unterrichtet. Nach dem Unterricht (11:55 Uhr) haben die Kinder die Möglichkeit, in die „Betreuung“ bis 12:55 Uhr zu gehen. „Betreuung“ – was ist das? <i>Pädagogische Mitarbeiterinnen werden in den Räumen der Schule kostenlos für Gruppen unterrichtsbegleitende Angebote musischer, sportlicher, spielerischer und projektbezogener Art anbieten (keine Hausaufgabenbetreuung).</i> Wenn Ihr Kind an der Betreuungszeit teilnehmen soll, müssen Sie es verbindlich anmelden. Ein Fehlen ist wie im Unterricht nur mit Entschuldigung der Eltern zulässig.			
Mein/unser Kind wird täglich an dem kostenlosen Betreuungsangebot (bis 12:55 Uhr) teilnehmen. <i>Die Anmeldung gilt verbindlich für jeweils ein Schulhalbjahr und verlängert sich stillschweigend, sofern ich mein Kind nicht abmelde.</i>	☐ ja ☐ nein		

Datum: _____	Unterschrift eines Erziehungsberechtigten _____
--------------	---

Für Alleinerziehende:	
Ich werde alle schulischen Termine und Informationen, die ich von der Schule bezüglich meines Kindes erhalte, an den Vater/die Mutter weitergeben. Die Schule braucht nur denjenigen anzuschreiben, bei dem das Kind mit Hauptwohnsitz gemeldet ist.	
Datum: _____	Unterschrift eines Erziehungsberechtigten _____

Kann-Kind (Kinder, die nach dem 30.09. geboren sind)	
Hiermit stelle ich den Antrag auf vorzeitige Einschulung.	
Datum: _____	Unterschrift eines Erziehungsberechtigten _____